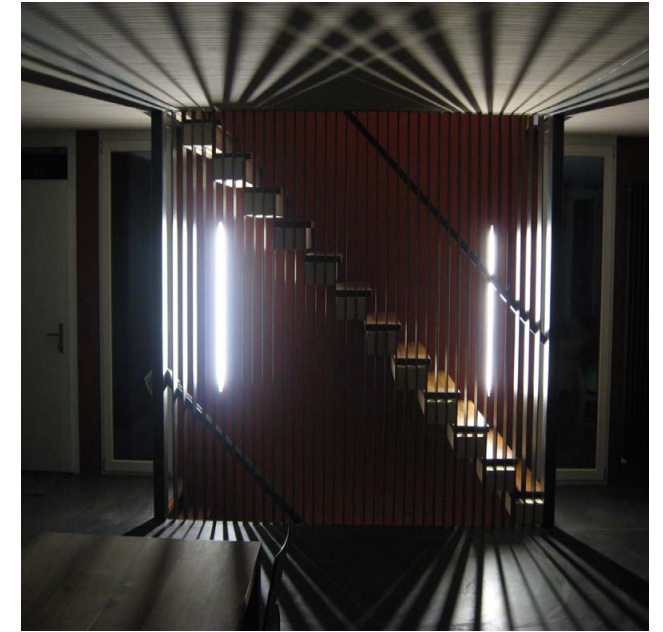
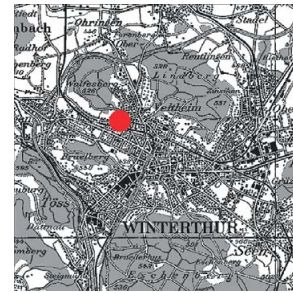


Objekt: Doppel­ein­fa­milien­haus
 Ausserdorfstrasse 4+6
 8400 Winterthur Veltheim

Bauzeit: 2007-2008

Bauherr: Karin Fasseing und Valeri Heim
 Ausserdorfstrasse 4
 8400 Winterthur

Architekt: Valeri Heim dipl. Arch. ETH SIA
 Ausserdorfstrasse 4
 8400 Winterthur



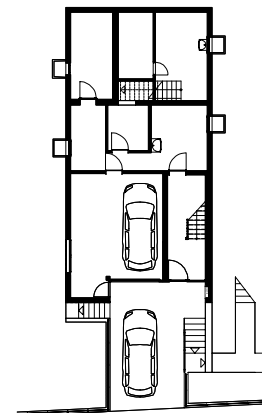
Neubau Doppel­ein­fa­milien­haus

Das Objekt füllt eine Lücke in der Kernzone von Winterthur Veltheim, die, wie kaum jemand vermuten würde, bis heute nie überbaut war. Als einfaches Volumen mit rechteckigem Grundriss und Satteldach steht es in einer Reihe mit den Nachbarbauten auf der West- und Ostseite; es entsteht eine Staffelung der Südfassaden, die mit dem kleinen Platz und seinem Brunnen korrespondiert. Das Haus steht am Hangfuss des Wolfensberges und weist eine Höhendifferenz von 6,5 Metern zwischen Süd- und Nordgrenze der Parzelle auf. Entsprechend ist das Haus in der Vertikalen organisiert und die Umgebung gestaltet. Es ist unterteilt in einen grösseren südlichen Teil und einen kleineren im Norden (3 Zimmer übereinander). In seiner Erscheinung orientiert es sich an Ökonomiebauten, fügt sich als solcher mit seiner knappen Breite von 7,5 Metern zwischen die bis zu mehreren Hundert Jahre alten Weinbauern- und Wohnhäuser und lässt Hofräume entstehen, wie sie am Ort sehr häufig sind.

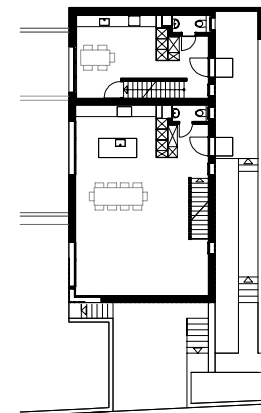
Auf einem massiven Untergeschoss (auf der Bergseite ist auch das zweite betoniert) steht ein Holzelementbau. Dieser wurde im Werk vorproduziert und in kurzer Zeit aufgerichtet, was angesichts der knappen Raumverhältnisse am Ort von entscheidender Bedeutung war. Holz ist aussen wie innen das prägende Material. Die Fassadenschalung aus lasiertem Tannenholz in einer "Plus/Minus-Schalung" wird durch verschiedene Elemente ergänzt, was den Charakter eines Ökonomiegebäudes und die "vertikale Erscheinung" unterstreicht. Dazu gehört der Sonnenschutz mit den hinter der Fassadenschalung laufenden und so kaum sichtbaren Schiebeläden. Das Haus ist nach dem Minergiestandard gebaut und umfasst neben der Wohnungslüftung mit Erdregister ein Heizsystem mit Pellets als Energieträger. Im grösseren Hausteil prägt die Treppe mit einer Konstruktion aus Stahl und Holz den Raum. Zusammen mit Farbe und Licht wird auch hier der vertikale Charakter betont. Im kleinen Hausteil wurde im Inneren auf Türen verzichtet; so ist ein Raumkontinuum entstanden, das nur durch die Geschosse bzw. Treppen getrennt ist.



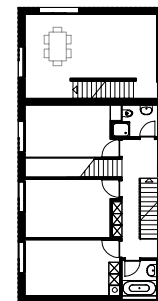
Situation



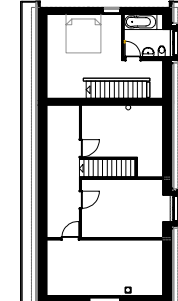
Untergeschoss



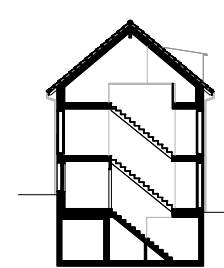
Erdgeschoss



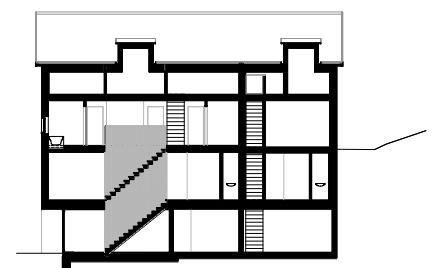
Obergeschoss



Dachgeschoss



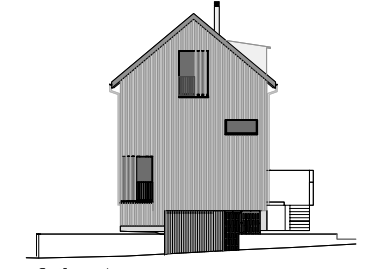
Querschnitt (Nord)



Längsschnitt



Westfassade



Ostfassade